**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

**Band:** 42 (2018)

Heft: 1

**Rubrik:** Voyageurs in Frankreich

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Voyageurs in Frankreich



Karussel in Marseille.

## Reisende und Schausteller in Frankreich Ein Treffen in Paris

Das «Europäische Kollektiv der diskriminierten Minderheiten» trat am 15. Dezember in Paris zusammen, um sein weiteres Vorgehen zu besprechen. Anschliessend wurde es in vornehmen Räumen, welche Paris aus seiner königlichen Vergangenheit besitzt, zu einer Aussprache empfangen von Frau Jacqueline Gourault; sie ist beigeordnete Ministerin des französischen Innenministeriums. Das Kollektiv der diskriminierten Minderheiten versammelt Fahrende von jenischer und sintischer Zugehörigkeit,

Markthändler und Familienzirkusse. Denn bei den Zirkussen sind viele Jenische. Sinti und auch Roma tätig. Die Organisation hat den Sitz in Strassburg, dem Vorstand gehört die Radgenossenschaft mit Daniel Huber als Gründungsmitglied an. Das Kollektiv ist konfessionell neutral und gegen jeden Rassismus, stellt aber eben für einmal die Interessen der Jenischen und Manouches/Sinti in den Vordergrund. Unseres Wissens ist es einmalig, dass ein solcher Zusammenschluss stattgefunden hat, und dies auf

europäischer Ebene. Auch für Frankreich ist diese Einheit eine Premiere. Als Präsident des Komitees wirkt unser Freund May Bittel aus Genf.

Beim Besuch mit der Frau Ministerin und ihren Behördemitaliedern stand naturgemäss die Situation in Frankreich im Vordergrund. Zwar ist erfreulich, dass sich die französische Regierung verpflichtet hat, ein ganzes «Schema» von Plätzen verschiedener Grösse und Kategorie zu schaffen: «Grosse Versammlungsplätze», die in Frankreich mehrere tausend Wagen fassen müssen, «grosse Durchgangsplätze», «kleine Durchgangsplätze», «Empfangsplätze» bis zu «Familienplätzen».

Die Vertreter der «Voyageurs» – der Reisenden – beklagten, dass die Realisierung dieses Schemas schleppend vor sich gehe und dass manches, was die Regierung stolz vorweise, reines Papier sei, da mancher Platz in der Praxis unzumutbar sei oder nicht funktioniere.

Interessant war die Feststellung, dass angesichts des Mangels an Lebensraum die Tendenz besteht, dass die Familien auf den kleineren Plätzen klebenbleiben und dabei sesshaft werden. Mit dem Resultat, dass sich immer mehr kleinere Familienverbände den grossen Konvois anschliessen und die ganz grossen Plätze belegen. Nur so kommen sie zu Lebensraum. Die Zirkusleute



Jenische und Schausteller im Gespräch mit Madame Jacqueline Gourault, beigeordnete Ministerin des französischen Innenministeriums.